

Angst vorm Einstieg- normal?

Beitrag von „Schmidt“ vom 28. Dezember 2023 17:02

[Zitat von Streety](#)

[Schmidt](#) Schon mal als Vertetung gearbeitet oder wie kommst du auf diese Berechnung?

Ja, habe ich.

Ja, alles dauert länger. Aber nicht in dem Ausmaß, das du beschreibst. Wenn du mit fast fertigem Studium für 21 Unterrichtsstunden 60 Stunden in der Woche arbeitest, läuft da bei dir etwas schief und du musst lernen, deutlich effizienter zu arbeiten. Soviel habe ich nicht mal im Referendariat gearbeitet.

Wie ich auf die Berechnung komme? Zahlen nachlesen und ausrechnen. Wo soll die Berechnung sonst herkommen?

[Zitat von Streety](#)

Einarbeitung in die Systeme, Einarbeitung in die Abläufe, Einarbeitung in das Lehrwerk, Vor- und Nachbereitung von Stunden

In welche Systeme und Abläufe muss man sich da großartig einarbeiten bzw. warum soll das erheblich zur Arbeitabelastung beitragen? Nach zwei Wochen sollte man damit klar kommen. Was meinst du mit "Einarbeiten in das Lehrwerk"? Da steht fachlich ja hoffentlich nichts Neues für dich drin.

Zitat

E11 100% sind 2400€ netto.

TV-L E11 Stufe 3 sind mit (umgelegter) Jahressonderzahlung ca. 2700 Euro netto. Siehe oben.

Zitat

$40(h) \times 4 \text{ (Wochen)} \times 12\text{€} = 1920\text{€}$ bei der Tankstelle (wobei der Monat normal 2-3 Tage mehr hat).

Der Monat hat im Schnitt 22 Arbeitstage.

Das sind 22x8x12 Euro = 2112 Euro brutto. Davon gehen selbstverständlich Steuern und Sozialabgaben ab. Netto bleiben ca. 1500 Euro übrig.

Ich will dir nicht zu nahe treten, aber wenn du auch als Lehrer so wenig sorgfältig arbeitest und das auch im Studium getan hast, wundert es mich nicht, dass du für alles erheblich länger brauchst, als zu erwarten wäre.